



# Reckmann Zwilling-Rollreff

## EIGNER- HANDBUCH

Montageanleitung und Gebrauchsanweisung

für Reckmann-Zwilling-Rollreff Typ R1, R2, R3, R4  
mit Vorstag Draht Konstruktion 1x19



## Reckmann-Mastsystem

HUGO J. L. RECKMANN <sup>GM</sup> <sub>BH</sub>

Siemensstraße 37-39

2084 Rellingen bei Hamburg

Tel. 041 01 / 84051-3 3849-0

Telex 2189152

info@reckmann.com

Hr. Schmitt

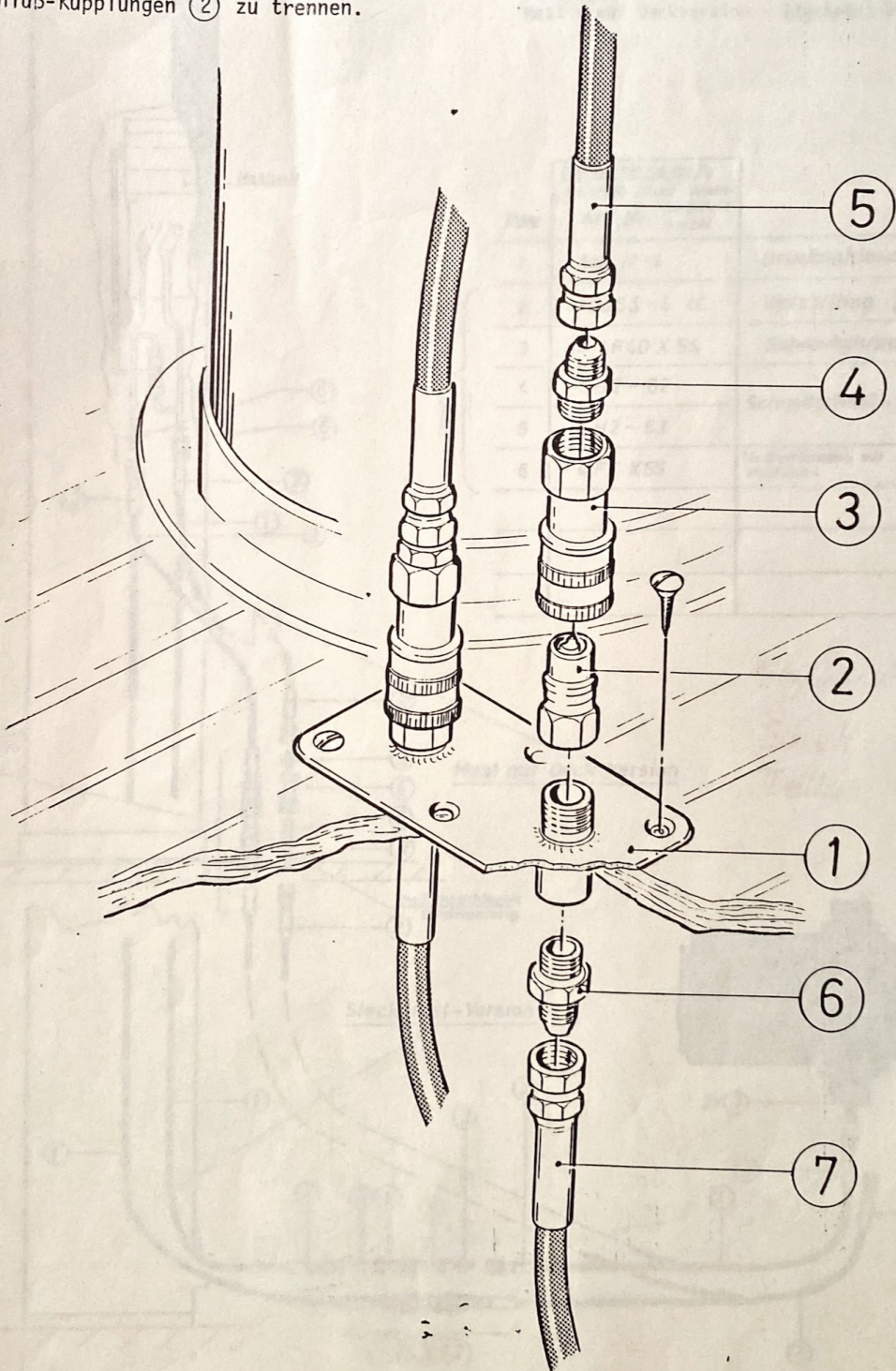
27.16.-17; <sup>nr.</sup> Schwarz  
geliefert durch

3849-28

st.schwarz@r... .ca

- 3.1 -

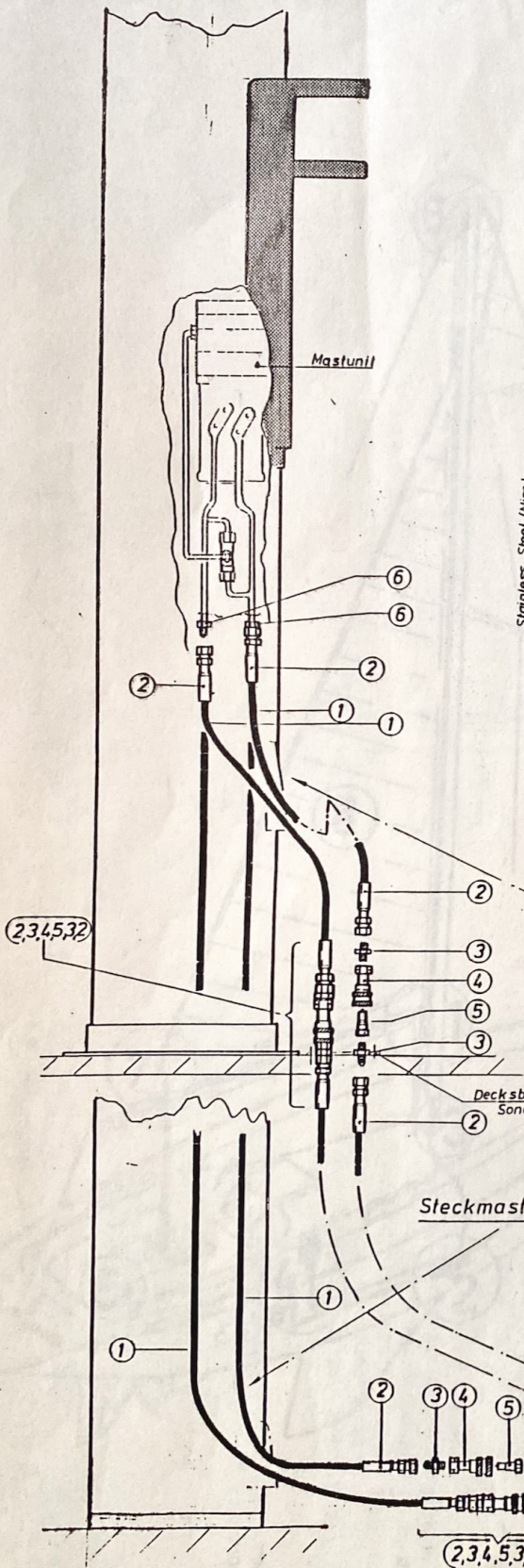
Bei Masten auf Deck ist eine Decksplatte ① vorgesehen, um die Druckleitungen mit den Schnellverschluß-Kupplungen ② zu trennen.



Verlegung der Druckleitungen für RMR-Mastantrieb

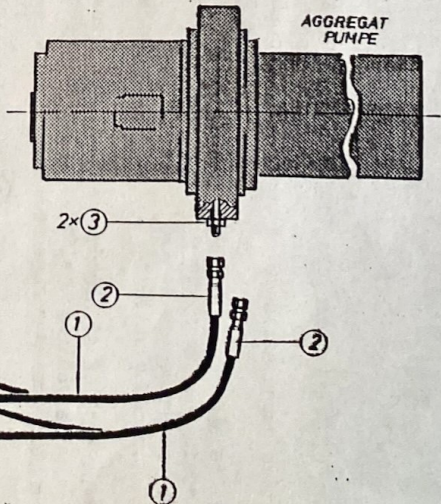
Hier sind schematisch die Druckleitungen mit allen Fittings dargestellt.

Mast - auf Deckversion - Steckmast-Version



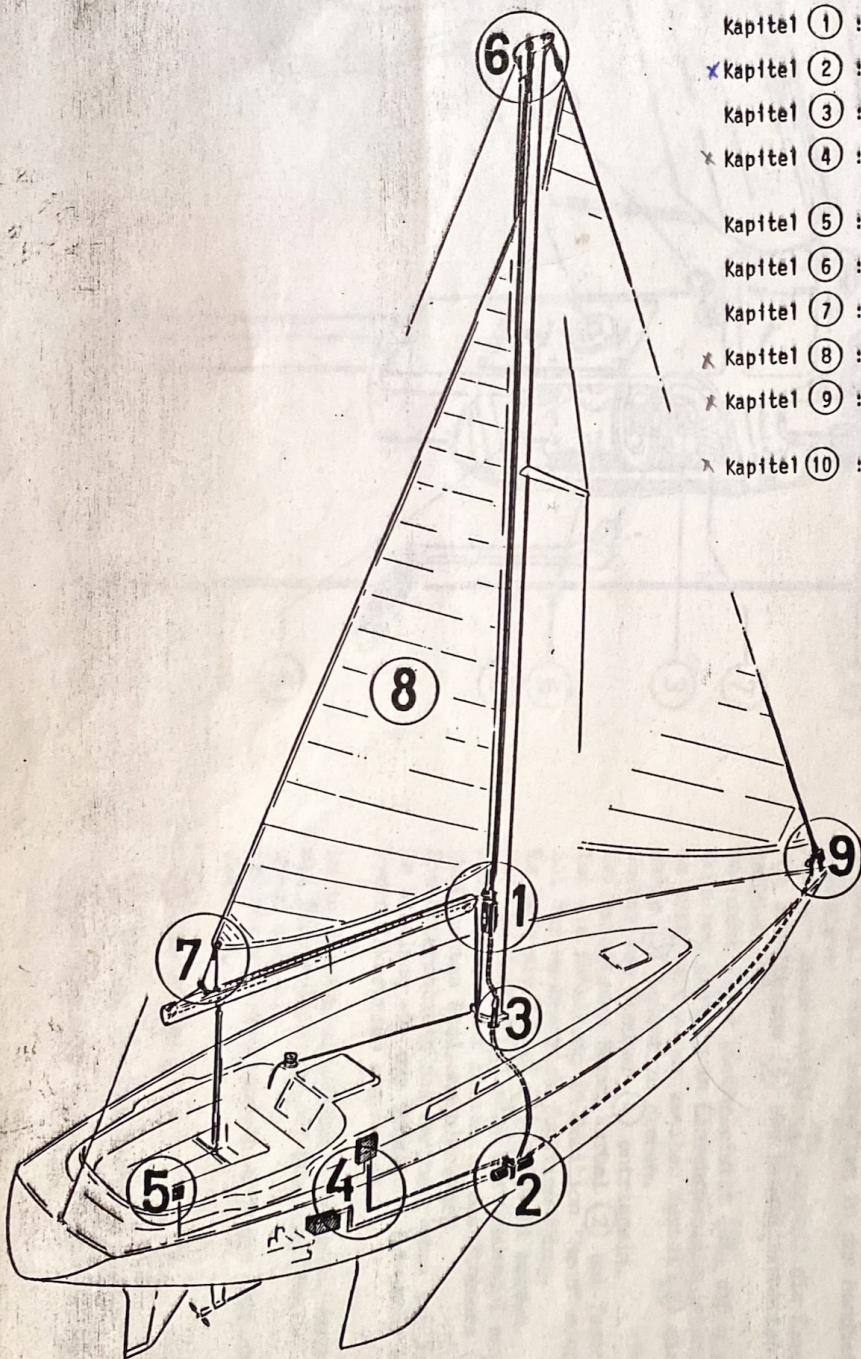
Pos.	Art. Nr.	Gilt nur für Art der Pg. PARKER Fluid-Verbindungsstelle GmbH
1	540 N-4	Druckschlauch (PARFLEX)
2	10655 -4 4C	Walzfitting <small>Aufpressen mit Werkzeug PMMIE(Partlex)</small>
3	4-4F40 X SS	Schraubstutzen
4	SH2-62	Schnellschluß-Kupplg.
5	SH2-63	
6	4 FT XSS	(festverbunden mit Mastunit)

Hydraulicolie:  
Shell  
Tellus S2V15

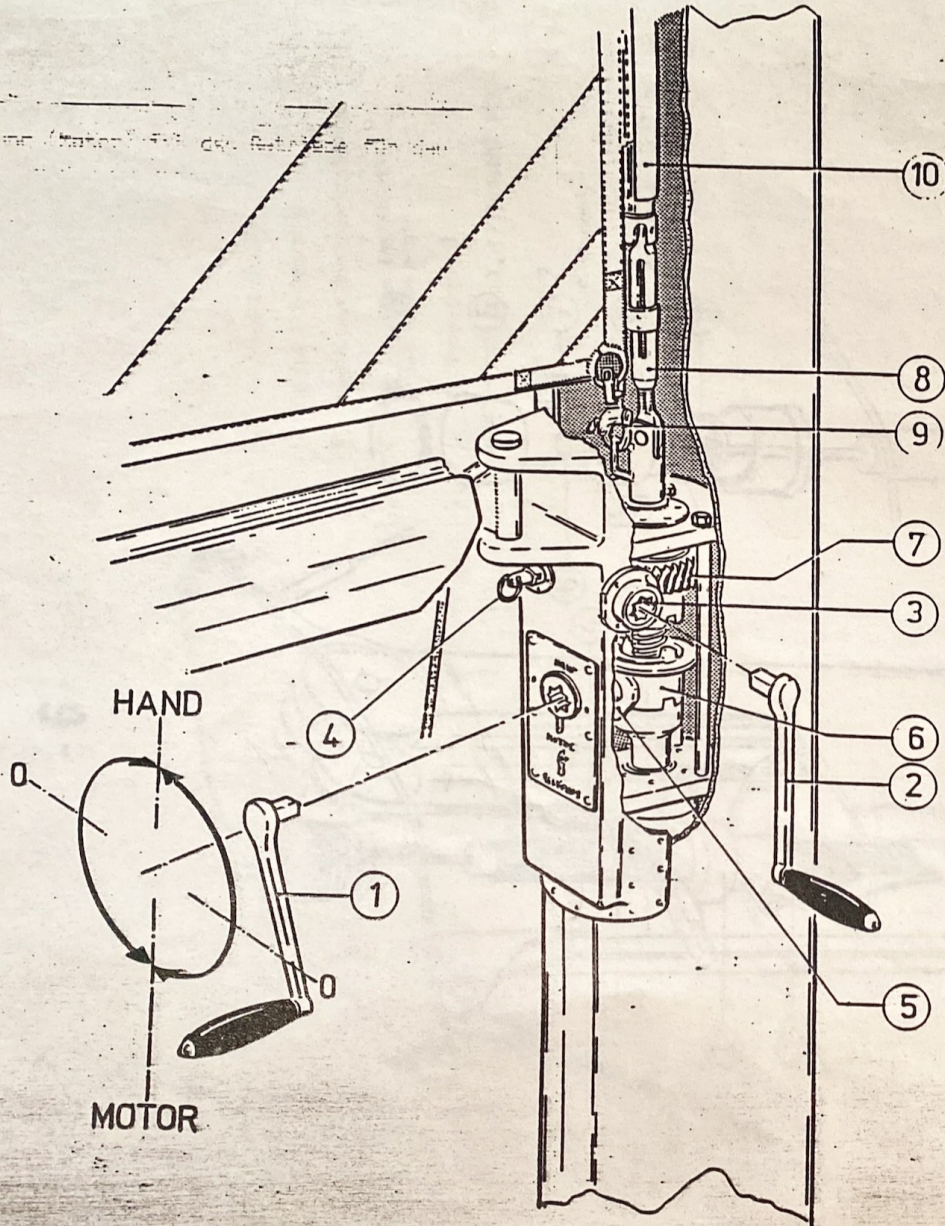


## ÜBERSICHT

- Kapitel ① : RMR-Mast-Getriebe
- ✕ Kapitel ② : Hydraulik-Aggregat
- Kapitel ③ : Verlegung der Druckleitungen
- ✕ Kapitel ④ : Elektrische Installation  
Steuerleitung etc.
- Kapitel ⑤ : Bedienungspanel
- Kapitel ⑥ : Top-Reffgöhl, Fallenschlitten
- Kapitel ⑦ : Schotführung
- ✕ Kapitel ⑧ : Bedienung Großsegel
- ✕ Kapitel 9 : Instruktion  
Hydraulik Zwillling-Rollreffianlage
- ✕ Kapitel ⑩ : Allgemeines



### RMR - Mastgetriebe Hydr-/Handbetrieb



In Normalstellung (Motor) ist das Getriebe für den Hydraulikbetrieb eingeschaltet. Das Großsegel kann in beide Drehrichtungen beliebig betätigt werden. Bei ausgeschaltetem Betrieb ist das Großsegel durch eine hydraulische Bremse immer in der entsprechenden Position festgehalten, d.h. die Bremswirkung ist nur bei eingeschaltetem Motorbetrieb aufgehoben.

Sollte aus irgendwelchen Gründen (z.B. Stromausfall) der Hydraulikbetrieb ausfallen, so läßt sich das Großsegel durch Umschalten in den Handbetrieb manuell bedienen:

Mit der Windenkurbel ① kuppelt die Exenterwelle ⑤ die Schaltklaue ⑥ vom Hydraulikantrieb in den Schneckenbetrieb ⑦

Da nicht immer gewährleistet ist, daß die Klauen der Kupplung günstig in Einrastposition stehen, empfiehlt es sich, mit einer zweiten Kurbel ② die Schneckenwelle ③ leicht zu drehen.

Vorher den Stopper ④ entriegeln.

Bei belastetem Segel Kurbel ② gut festhalten. Ist die Schaltung in Position "Hand" eingerastet, ist der Handbetrieb funktionsfähig.

Es kann die Kurbel ① entfernt werden.

Mit der Kurbel ② wird das Großsegel entsprechend betätigt und mit Einrasten des Stoppers ④ in der gewünschten Stellung blockiert

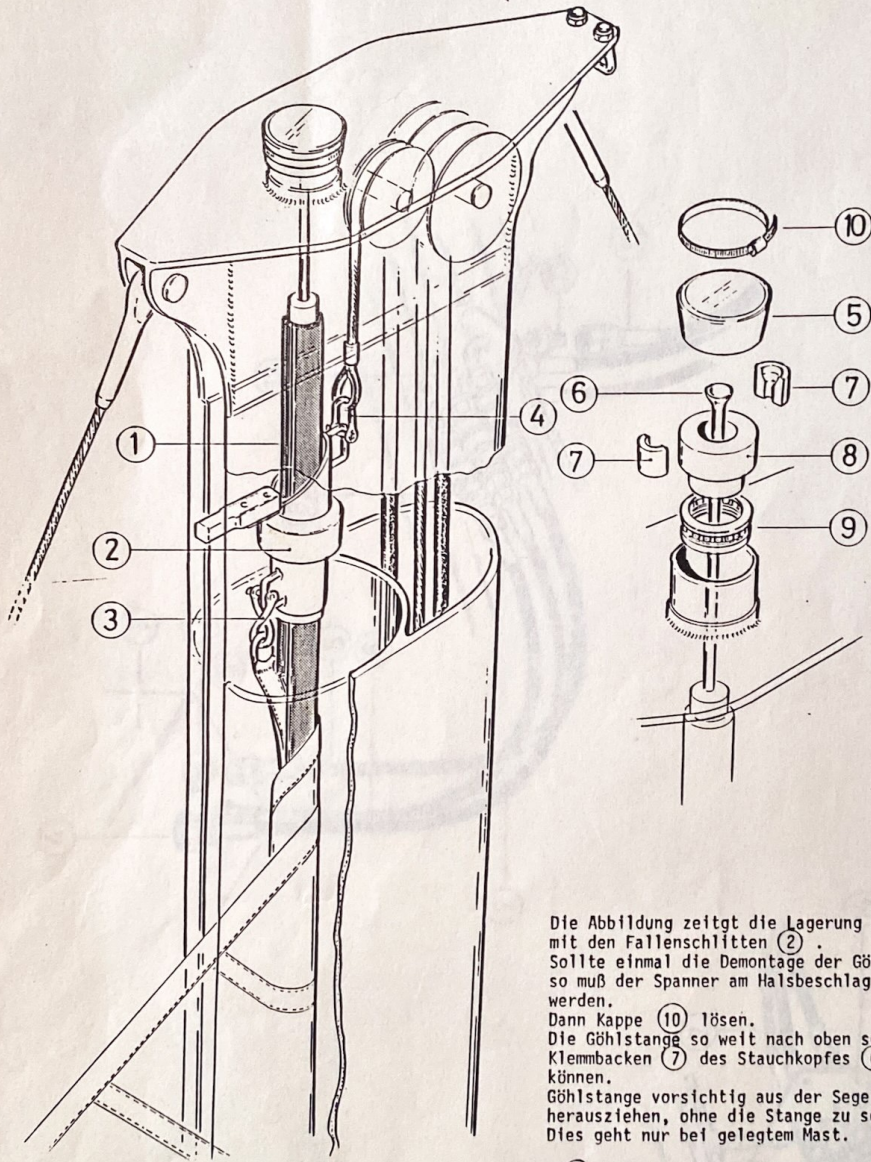
Die Untersetzung des Handbetriebes ist 5:1

In Stellung -0- der Schaltung ist weder Hand- noch Hydraulikbetrieb geschaltet.

Um in den Hydraulikbetrieb zurückzuschalten, braucht die Schaltwelle nur auf Stellung "Motor" zurückgedreht werden.

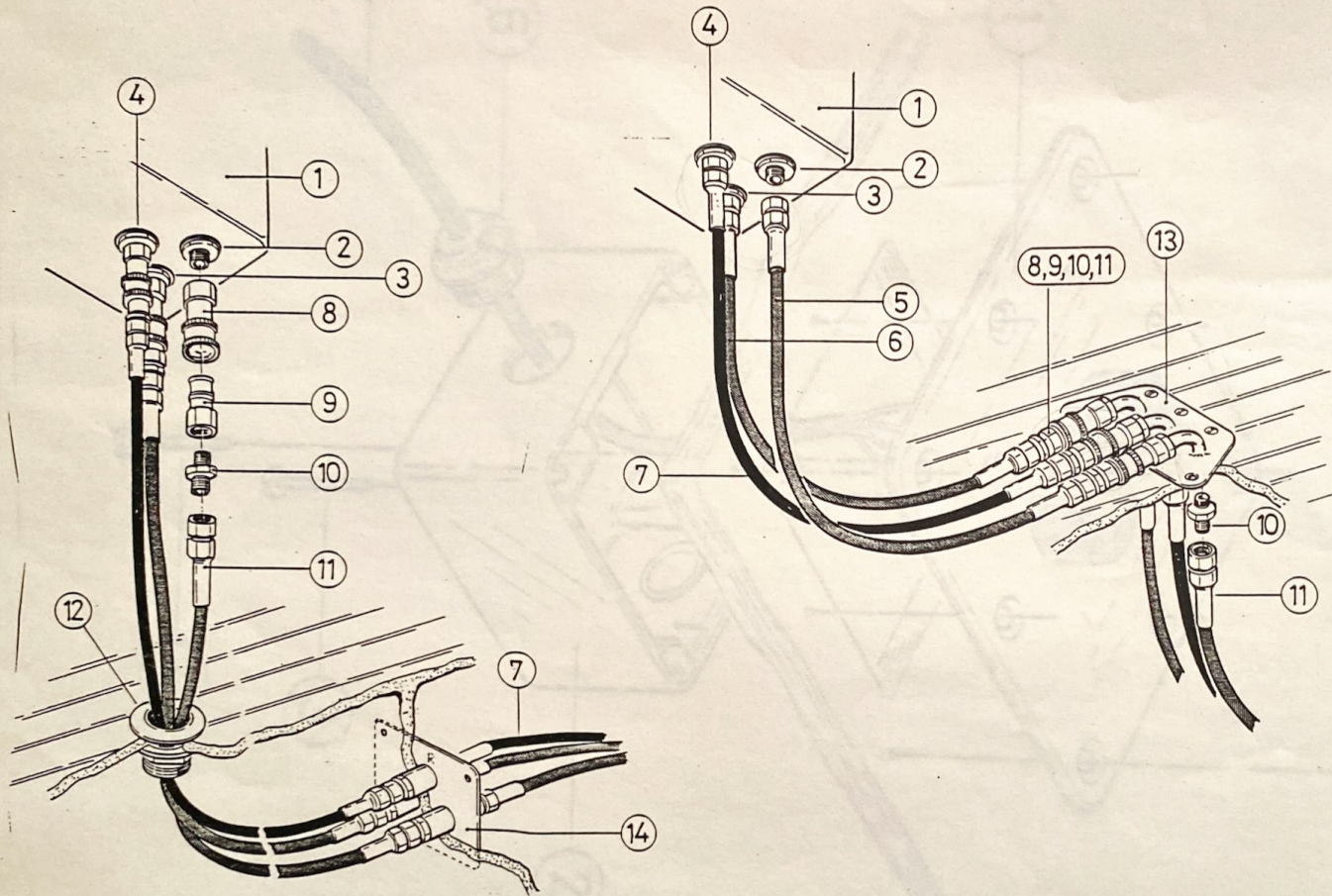
Bei Motorbetrieb kuppelt sich das Getriebe automatisch wieder ein.

- ⑩ Göhlstange
- ⑧ Spanner der Göhlstange
- ⑨ Halsschäkel



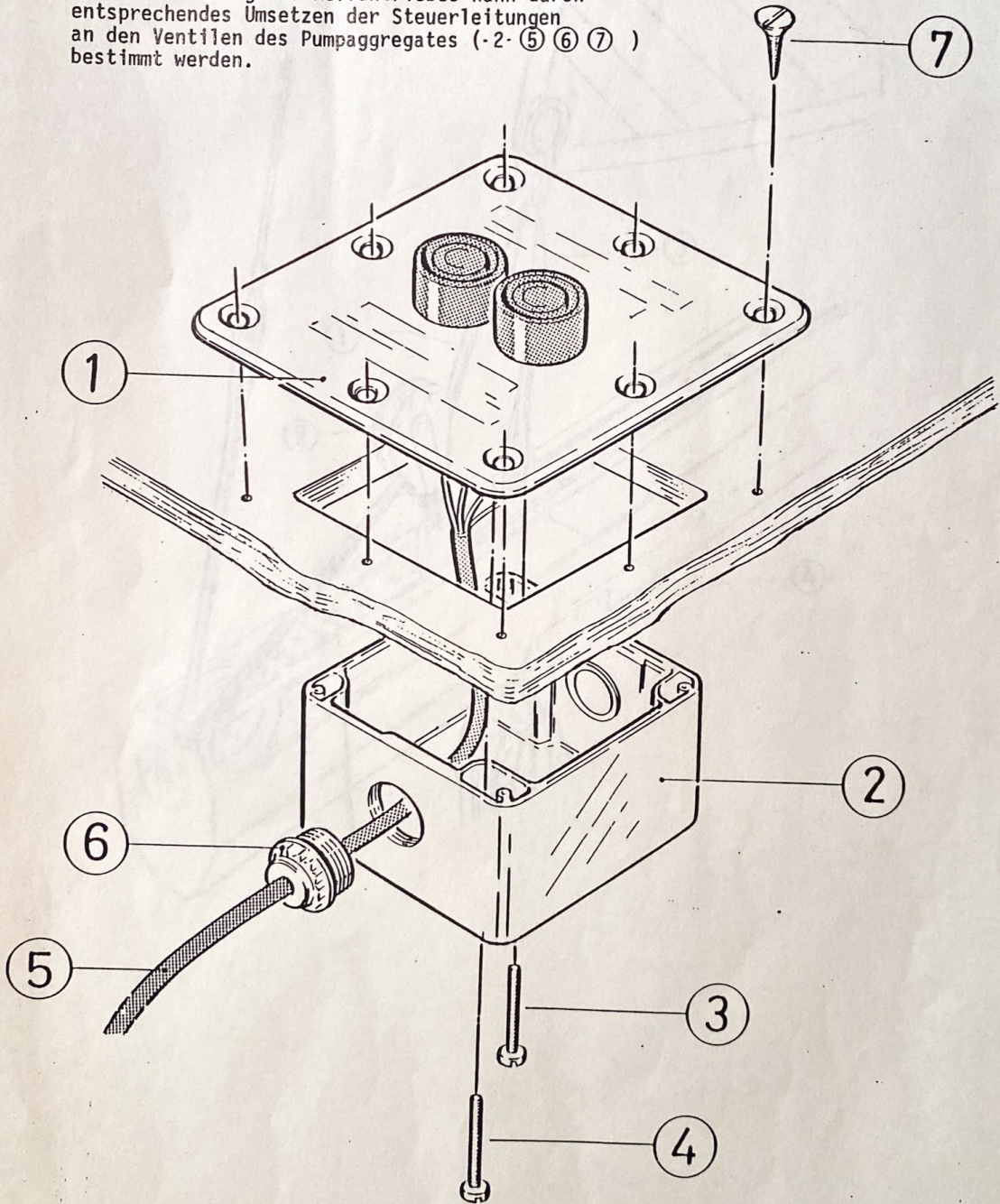
Die Abbildung zeigt die Lagerung der Göhlstange ① mit den Fallenschlitten ② .  
Sollte einmal die Demontage der Göhlstange erfolgen, so muß der Spanner am Halsbeschlag (1-8) gelöst werden.  
Dann Kappe ⑩ lösen.  
Die Göhlstange so weit nach oben schieben, bis die Klemmbacken ⑦ des Stauchkopfes ⑥ entfernt werden können.  
Göhlstange vorsichtig aus der Segeltrittsöffnung herausziehen, ohne die Stange zu sehr zu biegen.  
Dies geht nur bei gelegtem Mast.

- ⑧ Aufnahmeric
- ⑨ Axiallager
- ⑩ Schelle
- ③ Segelkopfschäkel
- ④ Großfall

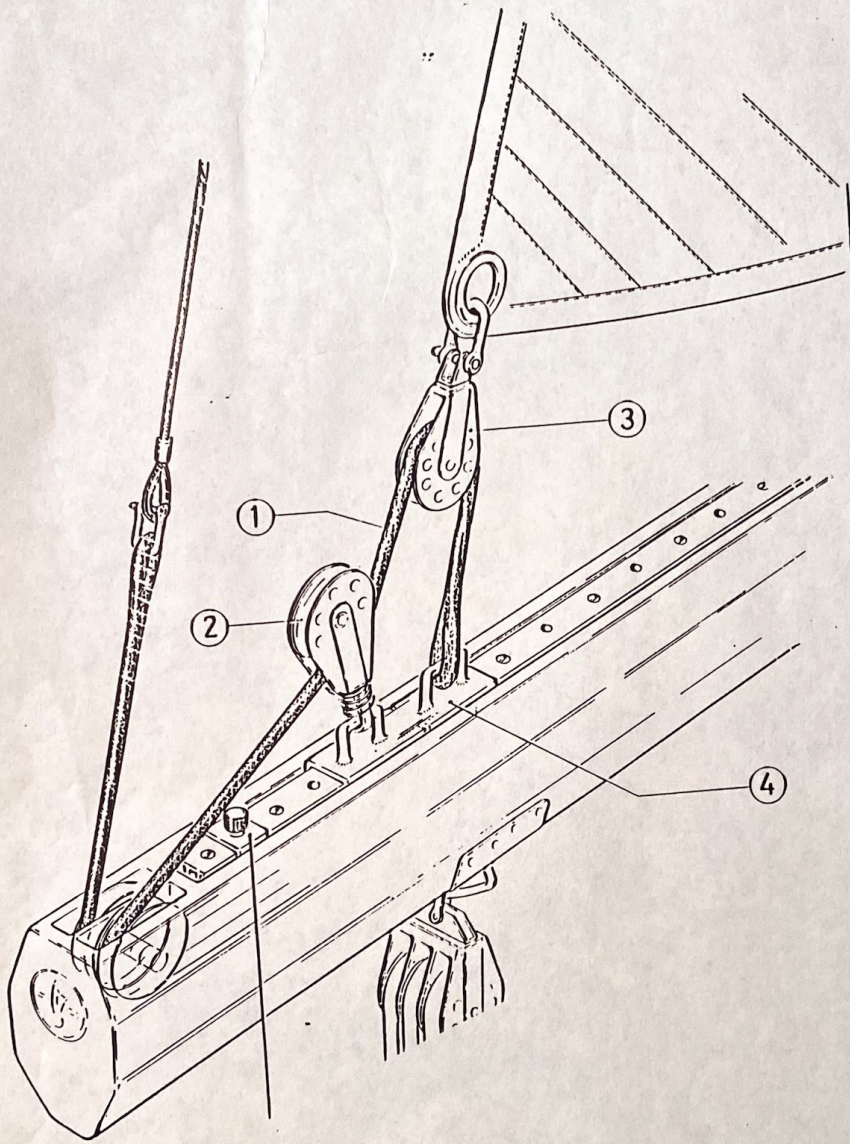


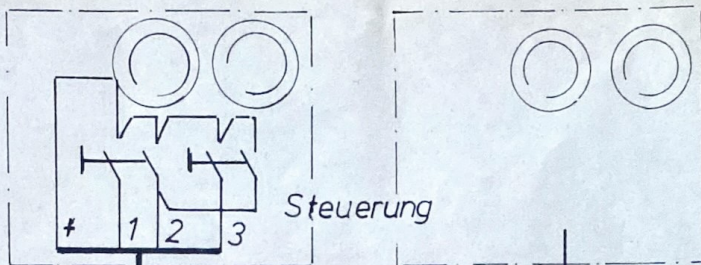
Technical drawing of a cable assembly with numbered callouts 1-14. The drawing shows a cable (4) with connectors (1, 2, 3, 8, 9, 10, 11) and a mounting ring (12) at the bottom. A central cable (7) is shown with a connector (4) at the top and a multi-pin connector (14) at the bottom. On the right, two cables (5, 6) are shown with connectors (1, 2, 3) at the top and a multi-pin connector (13) at the bottom. The multi-pin connectors (13 and 14) have several pins labeled 8, 9, 10, and 11. The drawing is a line drawing with hatching used to indicate different materials or cross-sections.

Das Bedienungspanel nach Örtlichkeit des Schiffes (Cockpit etc.) eingebaut werden. Die Drehrichtung des Reffantriebes kann durch entsprechendes Umsetzen der Steuerleitungen an den Ventilen des Pumpaggregates (-2- ⑤ ⑥ ⑦ ) bestimmt werden.

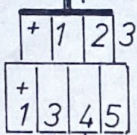




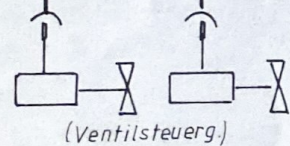




2. Steuerung wird parallel geschaltet



2x1,5<sup>□</sup>



SEGEL MASTEN

RECKMANN SCHULDt

HUGO J. L. RECKMANN  
SIEMENSSTRASSE 37-39  
2084 RELINGEN  
BEI HAMBURG

TEL.: (0 41 01) 3 40 51-3  
TELEX. 2 189 152

Maßstab: 1:1

RMR - Hydr. Aggregat u.  
Steuerung EINBAUSCHEMA

Design: <i>glw</i>	Datum: <i>M. 10 83</i>	Nr.: 40-101
--------------------	------------------------	-------------